

Qualität und
Fachkompetenz
durch Ihren
Optikermeister

- **Präzise Augenprüfung**
Eine präzise Augenprüfung ist die wichtigste Voraussetzung, damit Sie mit Ihrer neuen Brille die beste Sicht haben. Aus diesem Grund führen wir alle Augenprüfungen selbst mit modernster Technik durch.
- **Sorgfältige Zentrierung**
Die Brillengläser müssen richtig zentriert werden, damit Sie viel Freude mit Ihrer neuen Gleitsichtbrille haben. Für optimale Ergebnisse benutzen wir die neuesten Techniken um exakt zu bemessen, an welcher Stelle Sie durch Ihre Brillengläser schauen. Eine sorgfältige Zentrierung durch uns sichert die Verträglichkeit und verleiht Ihnen eine deutliche Steigerung Ihrer Lebensqualität.

Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Augen -
Wir nehmen uns Zeit
für Sie!



Gleitsichtbrille
inkl. Gläser*
€ 199

Exklusiv
bis 31. März 2014

* inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.



Gutschein
für eine kostenlose Augenprüfung
Kompetenz Sehen

BRILLEN
BÜCHNER
KONTAKTLINSEN

42369 W.-Ronsdorf
Lüttringhauser Straße 13
Telefon (02 02) 46 76 17

42349 W.-Cronenberg
Hauptstraße 5
Telefon (02 02) 8 70 58 22

täglich durchgehend geöffnet



Unfall auf der Kreuzung

Bereits am Donnerstagabend letzter Woche kam es auf der Kreuzung am Entree zur Ortsmitte zu einem Verkehrsunfall.

Gegen 23.30 Uhr wollte ein 18-Jähriger mit seinem Seat Ibiza von der Herichhauser Straße nach links auf die Hauptstraße abbiegen. Dabei übersah der Remscheider offensichtlich einen Linienbus, der auf der Hauptstraße geradeaus in Richtung Zentrum Cronenberg unterwegs war.

Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß, bei dem ein Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro entstand. Da der 18-jährige mutmaßliche Verursacher während der Unfallaufnahme über Kopfschmerzen und Übelkeit klagte, wurde er vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Mit der CW im Amphitheater



Ihren ersten Auftritt im etwa 1.800 Jahre alten Amphitheater von Side hatte die CW im letzten Herbst. Auf die Bühne brachte uns die Küllenhahnerin Sigrid Müller, als sie gemeinsam mit ihren Kindern Corinna und Holger sowie Schwiegersohn Reinhard eine Türkei-Woche verbrachte. Vor allem Relaxen war dabei angesagt, schließlich hatte Sigrid Müller bereits gemeinsam mit ihrem verstorbenen Ehemann diverse Urlaube an der türkischen Mittelmeer-Küste verbracht. Zumal Hotel, Essen und Wetter top waren und das Meer noch angenehme „Badetemperatur“ besaß, ließ sich die Erholungswoche bestens genießen. Ob Amphitheater oder Alhambra, ob Side oder Sienna – wenn Sie die Koffer packen, stecken Sie doch auch einmal 'ne CW rein. Wir freuen uns stets über Ihre Foto-Grüße!

TiC „Love Letters“ jetzt im „Kontakthof“ zu sehen

Auf der Hardt hat das TiC-Theater schon gespielt, im Zillertal und in der VillaMedia oder im Autohaus – ab Sonntag wird nun eine neue Kooperation aufgelegt: Erstmals gastiert das TiC dann mit seiner Produktion „Love Letters“ im „Kontakthof“ in der Genügsamkeitstraße 11. In der gemütlichen Kleinkunst-Location des früheren TiC-Verwaltungsleiters Oliver Brick ist der intime Briefwechsel, der zwei ganze Leben durchzieht, genau am richtigen Ort und ist so auch nach der regulären Laufzeit im TiC-Theater noch einmal zu erleben. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter www.wuppertal-live.de. Übrigens: Zwei neue Stücke stehen im TiC in den „Startlöchern“: Am 1. März feiert „Oskar und die Dame in Rosa“ Premiere, am 7. März kommen „Die toten Augen von London“ auf die TiC-Bühne. Tickets unter www.tic-theater.de oder unter Telefon 47 22 11.



Vertäll merr i'enen ...

Ut 'm „Schöttschen“... (4)



Van denn Lüüden, die et nit mi'eh schaffden en de Kellern te luopen, li'egen völl op 'm Kerkhoff on die Verantwortlechen förr dat ganze Le'id hant sech feige dodorch gedonn! En derr Nait, wo et su doll gerommt hatt, sinn ech met minnem Bestevader dur 't Dorp on vam Lemken (M etzgere'i) ut, sogen vir et Rothus brennen. Gluotruot woar et Dorp on wo merr henki'ek Trömmern. Ech sog minnen Opa hülen.

Speder, dagsüöwer, on an derr Hangk vam Bestevader sogen vir reits on louts derr Houptstrote bös Lappe on Helsper de Trömmern li'egen. Vüör derr Apoth'i'eken logen duode Lüüt on dat Beld het sech engebrangt. Och mien Löw, en derr ech mols les hi'el woar terdeel! Äwwer, Grete lewt! – En derr Tiet wo alles te Bruch gong, li'et och us Grammophon met demm grauten Messinghoan sien Lewen! Wat wöer dat, tesamen met derr Keste voller Walzen, 'n weätvoll Erw gewoaren!! Waröm li'eten se mech och em Keller met dösem utrangierten Schätzken alleng on et utri'ennehen? Woar dann em Dorp nit ald genug kaputt?

Doch! De Waterle'itengker hadden de Bombardierere'i och nit utgehaulen! Desween muoßen vir all tem Pött am Bonn! Domoln het dat noch nömmes reklamiert on gesait, ween demm luthreschen Kerkhoff wöer et Water em Pött verseucht! Et kom die Tiet, do trauden sech de Lüüt wi'e get mi'eh vüör de Düör. Do soh merr dütsche Zaldoten, die sech hektesch derr Uniform entledegten on en denn Rhododendron an derr Kerke schmi'eten. Ech sog die russischen Zwangsarbi'eder, die en Fröhlings Fabrik lagerten on gearbet hadden, Schickenbergs Lewesmedelladen plöndern, Linsen, Eäzen on Zucker op derr Strote verloaren, die jo domoln noch äs lose Ware en de Tüte kom! Nu kom se sackwies en denn Schorf. Bie 'm Boxe bedennden merr sech derr nöüen Schueh on merr mot doch hütt sagen: Wekker well et enn verdenken?

Dann gong et och ald röm, datt derr Kri'eg ut wöer on kettenrasselnd kreägen vir de Bestätegengk! Van derr Soleger Strote heär komen de Panzer on 't Dorp. En Steän woar opgegangen! Derr Steän derr Erlöüsenk! Üöwerall hadden Lüüt witte Laaken en de Fenster gehangen on all jubelnden. On merr sait, Linientrüen hadden am lautesten gejubelt! Ech stong an „minner“ Ecke, Houpt-Iborner Strote (Sparkasse), on k'iek demm Schwatten en de Uogen, en denn ech bloß dat Witte sog. Ech wi'et et wie gestern! He stong en derr Panzerluke en Hüöhde 1.Etage Donners Metzgere'i on us Blecke trofen sech. Dä muoß gewoßt hann, dat ech vüörgestern Gebuotsdag hadden. He schmi'et mir Schokolad en Stannigolpapier tue. Rongk on 'n Duft, nee, denn kann merr nit beschriewen!! Hann ech vam Adolf nie gekreägen! Noch nit e'is op Kaate!

Ech wüöd am l'ewsten jedes Joahr an döser Ecke on förr dösen Schwatten Bluomen afflegen!

Karl-Heinz Dickinger
(Fortsetzung folgt)



In seiner Reihe vertällt Karl-Heinz Dickinger heute vom Kriegsende 1945.

Sperrmüll am Dienstag

Cronenberg. Von der Hintersudberger Straße über den Oberheidt, die Berghauser Straße, Rottsiepen, den Netzenberg, Greuel bis hinauf zur Eichstraße wird am Dienstag, 25. Februar, der Sperrmüll abgeholt.

Blutspenden am Donnerstag

Cronenberg. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) kommt am Donnerstag, 27. Februar, zu einem Blutspende-Termin ins Evangelische Altenzentrum Cronenberg. In der Zeit von 15 bis 20 Uhr kann man sich am Eich 3-5 ein wenig Blut für Notfälle „abzapfen“ lassen.

CDU-Treff am Aschermittwoch

Cronenberg. In geselliger Runde wird die Cronenberger CDU am 5. März wieder mit launigen Worten das aktuelle politische Geschehen im Dorf, im Tal und in der Bundespolitik kommentieren.

Für den traditionellen Politischen Aschermittwoch ab 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Wuppertal an der Heidestraße 72 wurde jedenfalls ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, das von Politiker-Reden und der Verleihung der alljährlichen Kanzler-Medaille an eine verdiente Persönlichkeit „garniert“ wird.

Liebe Oma Margret

Mit siebzig noch fast perfekt, denn Lebenslust in Deinen Adern steckt. Wir wünschen Dir zu Deinem Fest, daß Du es dabei auch beläßt! Gesundheit, Freude und viel Glück schau immer vorwärts - nie zurück! Herzlichst grüßen Linda, Florian und die ganze Familie

FAMILY & FRIENDS & WOCHE
bis 31. März

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

EINLADUNG ZUM FAMILY & FRIENDS AKTIONSTAG!

Wir freuen uns auf Sie, freuen Sie sich auf:

- Unsere wirtschaftlichen Familienmodelle zum Aktionspreis!
- Unseren 10 Punkte Fahrzeug-Check.
- Die „Family & Friends Card“ mit exklusiven Angeboten.

Kraftstoffverbrauch der hier gezeigten Modelle kombiniert 7,3–3,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 176–85 g/km (nach EU Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

von 9 bis 16 Uhr
22.02.

MeinToyota.de

Autohaus Lackmann
www.meintoyota.de

GmbH

Heidestr. 22 • 42549 Velbert • Tel. 0 20 51-60 66-0
Seibelstr. 30 • 40822 Mettmann • Tel. 0 21 04-14 37-0
Schützenstr. 32 • 42659 Solingen • Tel. 02 12-6 45 90-0
Uellendahler Str. 437 • 42109 W' tal • Tel. 02 02-2 81 50-0
Hochdahler Str. 126 • 42781 Haan • Tel. 0 21 29-3 47 58-0